

# Von Wermelskirchen bis Mexiko

Mit Bilderbüchern wächst man besser – der vor anderthalb Jahren erschienene **Imageflyer** wird nach wie vor im Buchhandel eingesetzt und findet auch im Ausland immer mehr Fans

## Aktionen

**E**in Jahr lang hat Gabi van Wahden, in der Buchhandlung Marabu fürs Kinder- und Jugendbuch zuständig, den Flyer „Mit Bilderbüchern wächst man besser“ eingesetzt – und eine sehr positive Resonanz von Kundenseite erfahren (s.a. Special Junge Zielgruppe 3/2006, S.172). Der von Philip Waechter fabelhaft bebilderte Imageflyer fürs Bilderbuch, der von Börsenblatt, BuchMarkt und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendbuchverlage zur Buchmesse 2005 erstmals präsentiert wurde, war Anlass für die Buchhändlerin in Wermelskirchen, das Bilderbuch ein ganzes Jahr ins Zentrum ihrer Aktivitäten zu stellen.

Sie schickte Bücherkisten in sechs Kindergärten, unterstützt von den Verlagen Carlsen, Oetinger, Thienemann und arsEdition. Die Erzieherinnen hatten freie Hand, was sie mit den Büchern unternehmen würden, sollten ihre Aktionen jedoch dokumentieren.

Gabi van Wahden fasst zusammen:

- „Nein, Tomaten ess ich nicht“ von Lauren Child bei Carlsen regte die Kinder an, sich selbst Namen für Lebensmittel auszudenken. Es wurden Fischstäbchen und Erbsen aus Pappmaché und Knete angefertigt.
- Viele kleine Kapitäne machten sich an die Arbeit, Schiffe für die Reise zu malen und zu falten. „Tim fährt los nach Timbuktu“ von Harmen van Straaten bei Oetinger hat sie mit auf die Reise genommen.
- Die Gruppen, die sich mit der Lektüre von „Dr. Brumm steckt fest“ von Daniel Napp bei Thienemann beschäftigt haben, konnten es kaum ertragen, dass Dr. Brumm so viel Pech hat und gaben schon beim Vorlesen Tipps, was er alles machen könnte, um sich zu befreien.
- „Ein Traumfänger für dich“ von Peter Dempf und Gabriele DalLago bei arsEdition hat in einem Kindergarten eine große Traumfänger-Bastelaktion ausgelöst.

In diesen Tagen gibt es bei Marabu eine Abschlussveranstaltung mit den Erzieherinnen, bei der alle Dokumentationshefte ausgestellt werden und die als Ideenbörse fungieren soll. Außerdem wird man über einen gemeinsamen Abschluss mit den beteiligten Kindern nachdenken. Und auch in diesem Jahr wird es Lesekisten für Einrichtungen geben.

Die Bilanz von Gabi van Wahden: „Eine gelungene Aktion, die nicht sehr arbeitsaufwendig war.“ Nach der Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen sei der Hauptteil der Arbeit dort gelaufen, sie habe zwei Kindergärten besucht, um dort erste Ergebnisse anzusehen und vorzulesen. Immer wieder habe sie positives Feedback auch von Seiten der Eltern erhalten, denn jedes Buch trug einen Marabu-Aufkleber. Arbeiten der Kinder waren in einem der Schaufenster der Buchhandlung zu sehen und führten sowohl die Künstler als auch ihre Eltern und Großeltern immer wieder zu Marabu.

Den Bilderbuch-Umsatz habe sie noch

nicht in großem Maß gesteigert, meint die Buchhändlerin, aber sie habe für das Thema sensibilisiert. Und vor allem sei es für viele nun ganz selbstverständlich, regelmäßig in der Buchhandlung vorbeizukommen, um sich zu informieren, ohne sich verpflichtet zu fühlen, etwas kaufen zu müssen.

**Ein schöner Brückenschlag** zu potenziellen Kunden. Und der Flyer „Mit Bilderbüchern wächst man besser“ beschreitet auch internationale Wege: Bei der Buchmesse in Guadalajara, Mexiko, wurde er im vergangenen November von Mladen Jandrljic (books & rights, Zürich) vorgestellt – der Literaturagent hatte das Konzept mitentwickelt. Im Rahmen einer von der Frankfurter Buchmesse organisierten Podiumsdiskussion wurde u.a. Banco del libro aufmerksam auf das Projekt. Die venezolanische Organisation, die zu etwa 40 Prozent vom Staat finanziert wird und den Rest mit Eigenpublikationen deckt, optionierte den Vertrieb des Flyers in Venezuela und weiteren lateinamerikanischen Ländern.

Bei der Kinderbuchwoche in Barcelona (s.a.S. 174 in diesem Special) präsentierten MladenJandrljic und Philip Waechter gemeinsam „Mejor crecer con libros ilustrados“. Die Bilder waren den Zuhörern bereits bestens bekannt: In der ganzen Stadt sah man sie als Werbung für eine sehr gelungene Veranstaltung.

Die Idee wird in Kürze auch nach Prag transportiert, auf der dortigen Buchmesse Anfang Mai wird es eine weitere Veranstaltung geben. Jandrljic: „Ich stelle immer wieder fest, dass der Buchhandel im Ausland mit dem Bilderbuch sehr ähnliche Probleme hat wie wir im deutschsprachigen Raum. Das erklärt wohl das große Interesse, das unserer Initiative entgegengebracht wird, wo immer ich sie vorstelle.“

Susanna Wengeler

## Info

**Der Flyer** „Mit Bilderbüchern wächst man besser“ ist zu beziehen über die Geschäftsstelle der avj, Tel. 069/1306 248, Fax 069/1306 403, info.avj@boev.de, www.avj-online.de. Mindestbestellmenge für den Buchhandel sind 100 Exemplare zu einem Preis von 6,90 Euro zzgl. MwSt. und Porto-kosten. Fragen zu Koproduktionen und Lizenzen beantwortet Mladen Jandrljic, Agentur books & rights, www.booksandrights.com. Infos zur Aktion auch unter [www.buchmarkt.de](http://www.buchmarkt.de)

